



Salzkammergut
estwochen
GMUNDEN

Herbst 2024

Das Motiv der Boje bezieht sich naheliegender Weise auf den Traunsee, aber auch auf das Fernweh.
In einem weiteren Sinn ist die Boje Haltepunkt in einer global verunsicherten Welt.

Xenia Hausner





Liebe Kulturfreundin, lieber Kulturfreund,

dieses Jahr ist für uns von besonderer Bedeutung, denn das Salzammergut trägt stolz den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt 2024. In dieser Rolle wird unsere Region nicht nur zum Schaufenster für künstlerische und kulturelle Vielfalt, sondern auch zum Treffpunkt für Menschen aus aller Welt.

Die Auszeichnung als Kulturhauptstadt Europas ist eine Aufforderung, einen neuen Blick auf tief verwurzelte kulturelle Traditionen und die lebendige Kunstszene im Salzammergut zu werfen. Kunst und Kultur schaffen Verbindungen, die über Generationen und Grenzen hinausgehen. In Zeiten globaler Herausforderungen sind diese Verbindungen wichtiger denn je. Sie erinnern uns daran, was uns als Menschen ausmacht und wie wir als Gesellschaft wachsen können.

Projekte, die wir im Herbst gemeinsam mit der Kulturhauptstadt realisieren, spiegeln diese Überzeugung wider: Der *Salon Schönberg* erinnert an Salons als beliebte Begegnungsorte im privaten Raum; genau 100 Jahre nach der Uraufführung bringt das *Orchester Divertimento Viennese* eine Kurzoper Schönbergs zur Aufführung, die aus eben jenem Umfeld heraus entstanden ist. Der zweite Teil der *Briefgeheimnisse*-Lesung widmet sich schließlich der Zeit des Wiederaufbaus bis in die Gegenwart und gibt Einblick in zutiefst persönliche Gedanken, die das Leben der Menschen im Salzammergut – Ihrer Verwandten und Vorfahren – bestimmten.

Mit mitreißenden Konzerten und inspirierenden literarischen Abenden – beginnend im September mit Franz Welser-Mösts *Cleveland Orchestra-Blossom Quartett & Friends* über Bernhards *Holzfällen*, neu kontextualisiert und gehört mit Nicholas Ofczarek und der Musicbanda Franui oder Maria Hofstätters Lesung aus Christoph Ransmayrs *Der Fallmeister*, bis hin zum festlichen, hochmusikalisch das Jahr beschließenden Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Bad Ischl – haben wir ein Programm zusammengestellt, das sowohl Vielfalt als auch Tiefe bietet.

Wir danken Ihnen, geschätztes Publikum, für Ihre kontinuierliche Unterstützung und Ihre Leidenschaft. Ihre Neugier und Offenheit sind es, die die Salzammergut Festwochen Gmunden zu einem lebendigen Festival machen. Wir laden Sie ein, sich von unserem Herbstprogramm begeistern zu lassen, neue Entdeckungen zu machen und von der Vielfalt und Schönheit der künstlerischen Ausdrucksformen berührt zu werden.

Herzlichst,

Christian Hieke
Künstlerischer GF
Salzammergut Festwochen Gmunden

Karin Bergmann
Leiterin Literatur & Theater
Salzammergut Festwochen Gmunden

Johanna Mitterbauer
Kaufmännische GF
Salzammergut Festwochen Gmunden

I N H A L T

Salzammergut 2024		
 Schönberg 150	Die glückliche Hand - Musikalische Avantgarde um 1920	08-09
 Salon Schönberg		10-11
 Briefgeheimnisse II	Lesung mit Nicole Beutler, Fritz Karl und Marie-Luise Stockinger	16-17
Hausmusik Roas	The Cleveland Orchestra-Blossom Quartett & Friends	06-07
	Alpentales	14-15
	Weihnachtskonzert	22-23
Literatur		
	Die lange Geschichte des Salzes	12-13
	Holzfällen von Thomas Bernhard	18-19
Crossover		
	5/8erl in Ehr'n	20-21
Infos und Service		
		24-28



THE
CLEVELAND
ORCHESTRA

associated project of **salz kammer** European
Capital of Culture
Bad Ischl
Salzkammergut
gut 2024

03/09

Dienstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

The Cleveland Orchestra-Blossom Quartett & Friends

Stephen Tavani – Violine
Yun-Ting Lee – Violine
William Bender – Viola
Wesley Collins – Viola
Dane Johansen – Cello
Tanya Ell Woolfrey – Cello

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Streichquartett Nr. 21, D-dur, KV 575 (1789)

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)
Streichsextett in d-Moll „Souvenir de Florence“, op. 70 (1892)

Unter der Leitung seines langjährigen Chefdirigenten Franz Welser-Möst genießt das Cleveland Orchestra den Ruhm das beste Orchester der USA, aber vielleicht auch weltweit zu sein. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, präsentiert sich das Ensemble Jahr für Jahr auf ausgiebigen Tournées in den wichtigsten Konzertsälen der Welt. Die künstlerische Essenz der talentierten Musiker:innen wird nun mit Meisterwerken der Kammermusik auch in Gmunden erlebbar. Das Wort „Kammer“ bezieht sich in diesem Fall nicht auf einen kleineren Konzertsaal, sondern auf einen Raum innerhalb eines Hauses, und die Komponisten haben diese Werke auch für das häusliche Musizieren konzipiert. Damit sendet dieses Konzert auch einen musikalischen Gruß aus Cleveland an die von Franz Welser-Möst konzipierte Konzertreihe Hausmusik Roas, erweitert diese Reise um eine Station, und lädt bei Meisterwerken der „klassischen Hausmusik“ zum Verweilen ein.

SCHLOSS **Eggenberg** greiner **Oberbank** STILLSEGLER **umdach group**

Karten:
€ 42,00 | € 32,00 | € 22,00 | € 16,00



© Julia Wesely



© Shirley Suarez



© Barbara Wirtl



© Marcd Sommer



03/10

Donnerstag | 19:30
Toscana Congress Gmunden

Die glückliche Hand – Musikalische Avantgarde um 1920

Christoph Filler – Bariton
Ensemble Interpunkt (Leitung: Michael Schneider)
Orchester Divertimento Viennese
Vinzenz Praxmarer – Dirigent

Arnold Schönberg (1874–1951)
Kammersymphonie No. 1 in E-Dur op. 9 (1907)

Arnold Schönberg (1874–1951)
Die glückliche Hand (Drama mit Musik in einem Akt) op. 18 (1913/1924)

Gustav Mahler (1860–1911)
Lieder eines fahrenden Gesellen (1884)

Erwin Schulhoff (1894–1942)
Suite für Kammerorchester (1921)

Genau 100 Jahre nach der Uraufführung im Oktober 1924 steht Schönbergs in Vergessenheit geratene Kurzoper „Die glückliche Hand“ im Zentrum dieses Konzertprogramms. Mit diesem Stück verarbeitete Schönberg die tragischen Ereignisse rund um den Maler Richard Gerstl und dessen Affäre mit Schönbergs Ehefrau Mathilde, die in Gerstls Suizid endete. Den Anfang des Programms macht jedoch Arnold Schönbergs Kammersymphonie No. 1 in E-Dur. Diese war Teil des legendär gewordenen Skandalkonzerts („Watschenkonzert“) 1913 im Wiener Musikverein, bei dem es zu tumultartigen Ausschreitungen zwischen Befürwortern und Gegnern der damals jungen „Zweiten Wiener Schule“ kam.

Ein Förderer der Wiener Schule und Interessent aller radikalen Richtungen der Avantgarde war Erwin Schulhoff, dessen „Suite für Kammerorchester“ aus der gleichen Zeit wie „Die glückliche Hand“ stammt. Sowohl Arnold Schönberg als auch Erwin Schulhoff wurden aufgrund ihrer jüdischen Herkunft und ihres fortschrittlichen und expressionistischen Musikstils von den Nazis verfemt und verfolgt.

Das von Vinzenz Praxmarer gegründete und geleitete Orchester Divertimento Viennese, dessen Repertoireschwerpunkt auf den Werken jüdischer Komponisten liegt, bildet für dieses Konzert gemeinsam mit dem Ensemble Interpunkt einen homogenen Klangkörper, der für klangliche Opulenz und feine Nuancierung bürgt.

Eine Werkeinführung mit Dr. Ulrike Anton findet um 19:00 im Foyer im 1. Stock statt.

Karten:
€ 54,00 | € 44,00

Top Partner

Raiffeisen

Destination Partner

salzkammergut

Official Partner

österreichische
versicherung

Eszenberg

BAD ISCHLER

Funding Bodies

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur

Das Land
Steiermark

EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Project Partner

Arnold
Schönberg
Center

NATIONALFONDS

Zukunft.Fonds

04/10

Freitag | 17:00

Johann Orth Saal (Toscana Congress Gmunden) & Villa Toscana

Salon Schönberg

Eine Kooperation der Kulturhauptstadt 2024, der Salzkammergut Festwochen Gmunden, des Arnold Schönberg Centers, Wien, und des Exilarte Zentrums der Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien



© Catherina Lee



© Studio Hausknecht



© Julia Wesely



© Shirley Suarez

Salons waren im 19. und 20. Jahrhundert beliebte Begegnungsorte im privaten Raum, wo künstlerische, wissenschaftliche und politische Themen diskutiert wurden und man sich gerne kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten hingab. Der Salon Arnold Schönberg sucht diesem Erlebnis nachzugehen und verbindet interessante Vorträge mit künstlerischen Darbietungen. Das Umfeld Arnold Schönbergs in Europa wie auch in seinem Exil in den USA/Los Angeles bietet Raum für eine breite Palette an Werken der Zweiten Wiener Schule und anderen, oft entgegengesetzten stilistischen Ausprägungen. Neben Schönberg werden auch Werke von Erich Zeisl, Wilma von Webenau, Walter Arlen und Erich Wolfgang Korngold zu Gehör gebracht.

Karten:
€ 39,00 | € 29,00

culture project of **salz kammer gut** 2024 European Capital of Culture Bad Ischl Salzkammergut

04/10



© Arnold Schönber Center

17:00-18:00 Salon im Gespräch | Johann Orth Saal, Toscana Congress Gmunden

Therese Muxeneder

„Dissonante Idyllen für Arnold Schönberg.

Die antisemitische Abwehr der Moderne im Salzkammergut“

Ulrike Anton

„Wilma von Webenau – Schönbergs erste Schülerin“

Gerold Gruber

„Musik im Exil in Los Angeles“

18:00-18:30 Führung durch die Ausstellung | Villa Toscana

Idylle für die Moderne – Arnold Schönberg am Traunsee

durch Dr. Ulrike Anton (Direktorin des Arnold Schönberg Centers, Wien)

19:30 Musikalischer Salon – Konzert | Johann Orth Saal, Toscana Congress Gmunden

Josipa Bainac-Hausknecht – Mezzosopran

Catherina Lee – Violine

David Hausknecht – Klavier

Gerold Gruber – Moderation

Werke von Arnold Schönberg (1874–1951), Wilma von Webenau (1875–1953), Walter Arlen (1920–2023) und Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)

Top Partner

Raiffeisen

Destination Partner

salzkammergut

Official Partner

oberösterreichische
versicherung

Eszenberg

BAD ISCHLER

Funding Bodies

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur

Das Land
Steiermark

EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Project Partner

Arnold
Schönberg
Center

Exilarte

Samstag | 19:30
K-Hof Kammerhof Museum Gmunden

Die lange Geschichte des Salzes

Maria Hofstätter – Lesung
Duo Scheck – Musik

„Deshalb errichtete die Grafschaft dem Salz, das einst die Tische und Küchen nicht nur des Kontinents, sondern der ganzen Welt zum Glitzern gebracht und Bandon einen längst verlorenen Reichtum beschert hatte, als dem Weißen Gold Denkmäler, ja Altäre.“

Christoph Ransmayrs Roman *Der Fallmeister. Eine kurze Geschichte vom Töten* steht im Zentrum eines Abends, der die lange Geschichte des Salzes und das 500-jährige Jubiläum des Salzamtes Gmunden feiert. Unnachahmbar skizziert der Roman eine in Grafschaften, Herzogtümer und Zwergrepubliken zerfallene Welt und kartographiert das sie verbindende Element Wasser: Zwischen bemoosten Felswänden stürzt ein Langboot die gefürchteten Kaskaden des Weißen Flusses hinab. Fünf Menschen ertrinken. „Der Fallmeister“, ein in den Uferdörfern geachteter Schleusenwärter, hätte dieses Unglück verhindern müssen. Vom tosenden Wildwasser eines europäischen Flusses spannt der Roman ein Netz aus globalen Strömungen, Dämmen, Seen und Quellgebieten zum Mekong und bis zu einem Leuchtturm im Watt, mündet in Süß- und Salzwässern, erzählt von Reisen und Isolation, von den Untiefen menschlicher Schuld und den Inseln der Vergebung.

Die vielfach ausgezeichnete und preisgekrönte oberösterreichische Schauspielerinnen Maria Hofstätter liest aus dem Text.

Musikalisch begleitet wird der Abend vom Duo Scheck, das, inspiriert durch Melodien der alpenländischen Volksmusik, seine eigenen Ideen und Arrangements auf Zither und Gitarre präsentiert.



Karten: €37,00 | €32,00



© Armin Strickner

associated project of **salz kammer** European
gut 2024 Capital of Culture
Bad Ischl
Salzkammergut

11/10

Freitag | 19:30
Mezzo Ohlsdorf

Alpentes **Abendrotleuchten**

Johanna Dumfart – Harmonika & Vocals
Johanna Mader – Violine & Vocals
Elias Mader – Flügelhorn, Trompete & Vocals
Jakob Köhle – Drums, Percussion & Vocals
Joachim Pedarnig – Kontrabass, E-Bass & Vocals

Zum „Abendrotleuchten“ spielen Alpentes ihr gleichnamiges neues Programm und spinnen damit goldene Klangfäden in den Nachthimmel. Dabei erzählen sie von Sternenguckern, Schweizer Zäuerli und König Laurins Rosengarten und vertonen mit Schlagzeug, Geige, Trompete, Harmonika und Kontrabass unentdeckte Geschichten aus lauen Almnächten.

Die fünf Musiker:innen, die ihre volksmusikalischen Wurzeln mit frischem Jazz und Weltmusik verbinden, fanden vor vier Jahren in Innsbruck zusammen und erzählen seither alpine Anekdoten auf musikalische Weise.

Dabei haben sie sich für ihren Namen vom engl. „tales“ – „Märchen“ inspirieren lassen: Erzählungen von Berg und Tal, von früher und heute, von morgen und gestern, interpretiert von Johanna Dumfart, den Geschwistern Elias Mader & Johanna Mader, Jakob Köhle und Joachim Pedarnig.

Ein unvergleichlicher Sound zwischen Tradition und Moderne, der den Nachthimmel zum Leuchten bringt.

SCHLOSS
Eggenberg

greiner

Oberbank

STILLSEGLER

umdasch
group

Karten:
€ 37,00 | € 31,00



© Caro Strassnik



© Dorothee Falke



© Marlene Rosenthal

Samstag 19:30
Stadttheater Gmunden

Briefgeheimnisse II

Lesung mit Nicole Beutler, Fritz Karl und Marie-Luise Stockinger

Gestaltung: Claudia Kaufmann-Freßner

Briefe gehören zu den wichtigsten Denkmälern, die der einzelne Mensch hinterlassen kann. (Johann Wolfgang Goethe)

Viele Menschen aus der Region sind unserer Einladung gefolgt, die Briefgeheimnisse ihrer Familien mit uns zu teilen. So treten vergessene Lebensgeschichten aus dem Hintergrund und die Schicksale hinter den Briefen erfahren eine neue Würdigung.

Lebenslinien werden sichtbar, die quer durch Europa bis über den Atlantik führen – Flucht und Emigration, Sehnsucht und Entwurzelung, Politisches und Privates.

Der zweite Teil der „Briefgeheimnisse“ widmet sich der Zeit von 1945 bis in die Gegenwart. Die Briefe erzählen vom Wiederaufbau, von neu gewonnener Identität, von den einen, die nicht wiederkehrten und den anderen, die aufbrachen, um ihr Glück zu suchen – wie Maria Augusta von Trapp im amerikanischen Exil oder Frank Bokay, der vor dem Kommunismus aus Ungarn floh, bei Johann Grellinger das Konditor-Handwerk erlernte und damit in Amerika Furore machte, um nur zwei Beispiele zu nennen. Die Briefe werden zum kostbaren Brennglas, das uns jüngere und fernere Vergangenheit plastisch vor Augen bringt. Die zutiefst persönlichen Gedanken reflektieren das Leben der Menschen in unserer Region und das Zeitgeschehen, welches das Leben dieser Menschen bestimmte.

Diese privaten Lebenszeugnisse werden der Korrespondenz von Künstler:innen, Wissenschaftler:innen, Politiker:innen, die im Salzkammergut zu Gast waren, gegenübergestellt, um neue Perspektiven zu eröffnen: Der Blick gilt dem Postkartenidyll und seiner Kehrseite, der Sommerfrische und dem Alltag und auch den mitunter schicksalshaften Begehrlichkeiten, die einer Landschaft und ihren Bewohner:innen begeben. Der Blick gilt den Geschichten hinter der Geschichte.

Karten:
€42,00 | €32,00 | €22,00 | €16,00

Top Partner

Raiffeisen

Destination Partner

salzkammergut

Official Partner

oberösterreichische
versicherung

EGGENBERG

BAD ISCHLER

Funding Bodies

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur

Das Land
Steiermark

EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE



26/10

Samstag | 19:30
Toscana Congress Gmunden

Holzfällen

Nach dem Roman von Thomas Bernhard

Nicholas Ofczarek - Rezitation
Musicbanda Franui

Markus Kraler, Andreas Schett - Komposition / Musikalische Bearbeitung
Tamara Metelka, Andreas Schett - Lesefassung
Paul Grilj - Licht

Wenn der Schauspieler Nicholas Ofczarek und die Musicbanda Franui Thomas Bernhards Roman *Holzfällen* auf die Bühne bringen, entsteht ein eigenes Format: Der Abend ist keine Lesung und kein Musiktheater, keine Theateraufführung und kein Hörspiel – und hat doch von allem etwas.

Holzfällen ist wie geschaffen für genau diese Interpret:innen-Konstellation: Der Ich-Erzähler beobachtet über dutzende Seiten hinweg aus der Distanz seines Ohrensessels eine „künstlerisch“ apostrophierte Abendgesellschaft in der Wiener Gentzgasse, die auf die angekündigte Ankunft eines Burgschauspielers wartet.

So wird auch Nicholas Ofczarek in der Nähe oder inmitten der Musicbanda auf einem Ohrensessel sitzen und Bernhards Sätze sprechen, währenddessen die Musicbanda mit einer Spezialität zu hören sein wird, die sie bekannt gemacht hat: dem Zelebrieren von Trauermärschen und Trauermusik.

Die Textkaskaden und Schimpftiraden über die ewige Rivalität zwischen Provinz und Welt, zwischen bürgerlicher Repräsentationskultur und künstlerischer Wahrhaftigkeit, werden in *Holzfällen* – vorgetragen von Nicholas Ofczarek und begleitet von den Franuischen Klängen aus Holz- und Blechbläsern, Streichern und Volksmusik-Saiteninstrumenten wie Hackbrett, Harfe und Zither – neu kontextualisiert und gehört.

Eine Produktion von Franui in Kooperation mit dem Burgtheater Wien, den Salzkammergut Festwochen Gmunden, dem Schauspiel Stuttgart, dem Schauspielhaus Bochum, dem Berliner Ensemble, dem Musiktheater Linz und den Tiroler Festspielen Erl.



Karten:
€ 54,00 | € 44,00



© Astrid Knie

07/11

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

5/8erl in Ehr'n
18 Jahre Wiener Soul

Max Gaier - Gesang
Robert Slivovsky - Gesang
Miki Liebermann - Gitarre
Hanibal Scheutz - Bass
Clemens Wenger - E-Piano, Akkordeon

5/8erl in Ehr'n sind zu einer raren Spezies geworden: Eine Band, die nicht zusammengestellt und produziert wurde, um schnell verwertbares musikalisches Fast Food zu erzeugen, sondern seit über 18 Jahren ergebnisoffen und ohne vordefinierte Ästhetik arbeitet. Dass es diese Band noch immer gibt, ist eine Absage an Ego-Trips und eine Liebeserklärung an den Pluralismus.

Max Gaier & Robert Slivovsky an den Lead-Vocals bilden einen klassischen Zweiersturm, Hanibal Scheutz liefert das Fundament am Bass, Miki Liebermann groovt leidenschaftlich an der Gitarre, Clemens Wenger am E-Piano trägt die Verantwortung für den warmen Sound der Combo.

Das aktuelle Programm „18 Jahre Wiener Soul“ ist ein Best-Off voll Leichtigkeit, Eleganz, Zärtlichkeit & Selbstironie. Hits wie „Siasse Tschik“, „Vaporizer“, „Wunderschöner Mai“, „Jessica“, „Frühstück ans Bett“, „Alaba - How do you do?“, oder „Badeschluss“, u.a., haben 5/8erl in Ehr'n einer immer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht. Und da kann es wieder einmal sein, dass ein Regionalradiosender, ein Mainstream-Ohr, ein Freibad und ein Jazzclub zur gleichen Zeit dasselbe Lied hören, und jeweils eine Ahnung davon haben, was gemeint sein könnte.

Seit 2006 tourt die Band regelmäßig in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz. Knapp 1000 Konzerte haben 5/8erl in Ehr'n gespielt, 6 Austrian Amadeus Music Awards in der Kategorie Jazz/World/Blues gewonnen und bisher 6 Studioalben veröffentlicht.

Karten:
€42,00 | €32,00 | €22,00 | €16,00



© hoermandinger



© Peter Müller

associated project of **salz** kammer
gut 2024

28/11 & 29/11

Donnerstag & Freitag | 19:30
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl

Weihnachtskonzert

im Rahmen der **Hausmusik Roas**

Idee und Konzept: **Franz Welser-Möst & Rafael Fingerlos**

Verena Altenberger - Rezitation
Rafael Fingerlos - Bariton
Sascha El Mouissi - Klavier
Julia Hagen - Cello
Ensemble Tschejefem und Freunde

Nach dem großen Erfolg in den Jahren 2022 & 2023 kommen auch heuer wieder einige der spannendsten, heimischen Künstler:innen aus Klassik und Volksmusik für das von Franz Welser-Möst inspirierte Weihnachtskonzert im Rahmen der Hausmusik Roas zusammen. Volksmusik und Klassik – vorgetragen auf höchstem musikalischen Niveau – verschmelzen zu einem berührenden Ganzen. Durch sensibles Zusammenspielen und authentisches Musizieren stellen die Künstler:innen das Verbindende und Berührende der Kunst in den Mittelpunkt und möchten weihnachtliche Stimmung wecken. Im traumhaften Ambiente der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl wird das diesen feinsinnigen Musiker:innen auch gelingen.

Dieses Konzert wird wieder live vor Publikum aufgezeichnet und in der Sendereihe „Erlebnis Bühne“ am 25.12.2024 als ORF III Christtagskonzert ausgestrahlt.

INFORMATIONEN

KARTENBESTELLUNG

- im Festwochen-Webshop unter www.festwochen-gmunden.at
- postalisch: Veranstaltungs- und Festspiel GmbH, Theatergasse 10, 4810 Gmunden
- per E-Mail: karten@festwochen-gmunden.at
- telefonisch: +43(0)7612 70630 – 14
- Direktverkauf im Festwochenbüro: Theatergasse 10, 4810 Gmunden
Die Öffnungszeiten sind von MO – FR: 9 – 13 Uhr
ab Juni: Mo – Fr: 9 – 15 Uhr & Sa 9 – 12 Uhr
- bei allen OETICKET Vorverkaufsstellen können ebenso Karten bezogen werden

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort. Bitte holen Sie hinterlegte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn ab. Bei Nichtabholung von gebuchten Karten, die nicht im Vorhinein bezahlt wurden, wird der volle Kartenpreis verrechnet.

ERMÄSSIGUNGEN

10% Ermäßigung für Inhaber:innen der Ö1 Card, ÖAMTC Card, ÖÖ Nachrichten Card, Gmunden Card, ki-08/16-card, Raiffeisen Club Karte, Kulturcard 2024
15% bzw. 20% für Mitglieder bzw. Förderer des Festwochenvereins
50% Ermäßigung für Schüler:innen und Student:innen bis 26 J.
Rollstuhlfahrer:innen und Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten ebenfalls Ermäßigungen.
Wir sind Partner der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“.

BEZAHLUNG

Wir akzeptieren Kreditkarten, Bar- oder Bankomatzahlungen sowie Banküberweisungen.
€ 3 Porto Inland, € 6 Porto Ausland bei Kartenzusendung.
Bankverbindung: Oberbank Gmunden IBAN AT19 1500 0001 7130 1963 BIC OBKLAT2L

ORGANISATION

Medieninhaber und Veranstalterin
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden
Landesgericht Wels / FN 89043x
DVR: 0809039

Christian Hieke – Künstlerischer Geschäftsführer
Karin Bergmann – Leiterin Literatur & Theater
Johanna Mitterbauer – Kaufmännische Geschäftsführerin

HAUPTSUJET

Dank an Xenia Hausner

Dank an das Vorstands-Team des Festwochenvereins für das Engagement

TEAM

Anita Bruckschögl
Verena Egger
Helene Habacher
Judith Herzog
Hannah Mühlparzer
Gertraud Pöstlberger
Manuela Prokop

GRAFIK

die grafikerinnen.at



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Roser Gesellschaft m.b.H., UW-Nr. 1037



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11616-2408-1001



Schenken Sie
KULTURGUSCHEINE

für ein

**FEST DER
MUSIK
UND
POESIE**

Erhältlich ab € 30,-

SALZKAMMERGUT
Festwochen
GMUNDEN

Theatergasse 10 | 4810 Gmunden | www.festwochen-gmunden.at

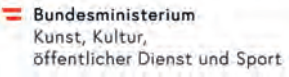


Danke an unsere

Medienpartner



Subventionsgeber



28/09 & 29/09

Samstag | 18:00 & Sonntag | 15:00
Lehár Theater Bad Ischl

Heimat-Welt

Auf der Suche nach verlorenen Zeiten und neuen Hoffnungen

Ein einzigartiges Dichter:innen und Schauspieler:innen-Projekt für das Salzkammergut und die Welt

Wassergeister, Ascherosen, tiefe dunkle Alpenseen, englisches Falschgeld, eine junge Kaiserin mit ihrer schwarzen Kammerzofe, Wilhelm von Habsburg - der König der Ukraine und die Wellen der Donau vom Schwarzwald bis ins schwarze Meer treten auf in den Stücken, die sechs Autorinnen und Autoren während ihrer Residenzen im Salzkammergut für die Kulturhauptstadt geschrieben haben.

Preisgekrönte junge Dichter aus Rumänien, Wien, dem Senegal, Steyr, Tirol, Kiew, Buenos Aires haben seit dem Jänner in Bad Ischl, Bad Mitterndorf, Roitham, Gmunden, Grünau im Almtal und Salzburg gelebt und gearbeitet, dem Begriff der Heimat nachgeforscht und mit offenen Augen und Herzen den Blick in die Welt gewagt.

Ein mitreißendes „Konzert“ verschiedener Stimmen zu Ideen, Gedanken und Gefühlen unserer Herkunft, Aufbrüche, Wanderungen und Heimaten.

Die vorläufigen Ergebnisse werden am 28. und 29. September im Lehartheater in kurzen szenischen Einrichtungen gezeigt. Mit Schauspielern aus Wien, Hamburg, Bochum, Timisoara, Salzburg.

Darüber hinaus gibt es ein Gastspiel am Deutschen Staatstheater in Timisoara, unserer Vorgänger-Kulturhauptstadt.

Ein Projekt der Kulturhauptstadt 2024
Idee und Konzeption: Karin Bergmann, Salzkammergut Festwochen Gmunden;
Elisabeth Schweeger und Sonja Zobel
Künstlerische Leitung: Eva-Maria Voigtländer
Ermöglicht durch Unterstützung von EU, Bund und den Ländern Oberösterreich und Steiermark.



© Autor:innengrafik

Tickets erhalten Sie bei Salzkammergut Ticketing,
Auböckplatz 5, Trinkhalle, 4820 Bad Ischl
Tel.: +43 6132 27757, E-Mail: office@badischl.at.

Spielplan

Di	03.09.	19:30	Stadttheater Gmunden	The Cleveland Orchestra-Blossom Quartett & Friends	
Do	03.10.	19:30	Toscana Congress	Die glückliche Hand - Musikalische Avantgarde um 1920	
Fr	04.10.	17:00	Johann Orth Saal & Villa Toscana	Salon Schönberg	
Sa	05.10.	19:30	K-Hof Kammerhof Museum	Die lange Geschichte des Salzes	
Fr	11.10.	19:30	Mezzo Ohlsdorf	Alpentales	
Sa	19.10.	19:30	Stadttheater Gmunden	Briefgeheimnisse II	
Sa	26.10.	19:30	Toscana Congress	Holzfällen Thomas Bernhard	
Do	07.11.	19:30	Toscana Congress	5/8erl in Ehr'n	
Do	28.11.	19:30	Kirche St. Nikolaus Bad Ischl	Weihnachtskonzert	
Fr	29.11.	19:30	Kirche St. Nikolaus Bad Ischl	Weihnachtskonzert	

Wir danken unserem Generalsponsor

Oberbank

Wir danken unseren Hauptsponsoren

